



A22 - QTC

Informationen rund um den Ortsverband A22,

Ausgabe 57

18.12.2016

Inhalt

1. Vorwort	2
2. Elektronikbasteln mit Ehrung.....	3
3. Rückschau Berufsamateur-Treffen.....	3
4. Ausbau Clubstation	4
5. Weihnachtsfeier	5
6. Neues aus Mannheim.....	5
7. Auswertung FM-Session Sommer	6
8. A36 Ausflug Atomkraftwerk	7
9. Termine	7

1. Vorwort

Liebe A22-Mitglieder, liebe A22-QTC-Leser,

Immer wenn ich vor Weihnachten an dieser Stelle stehe, und euch zum Jahresabschluss begrüße, wird mir bewusst, dass schon wieder ein Jahr zu Ende geht.

Wo ist die Zeit geblieben?

Wie schnell ist das Jahr vorbei?

Kann das wirklich sein, dass schon bald wieder Weihnachten ist?

Fragen, die uns durch den Kopf gehen, aber nicht nur diese. Für uns im A22 stellen sich im Laufe eines Jahres viele Fragen und wir wollen gemeinsam bei unserem Jahresabschluss-QTC einen Blick auf das vergangene Jahr werfen und uns gemeinsam auf das kommende Jahr und die neuen Herausforderungen einstimmen.

Jeder von uns persönlich steckt sich Ziele für ein neues Jahr. Nicht anders machen wir es auch in unserem Verein. Es fängt beim Vorstand an, geht über die einzelnen Abteilungen bis hin zu jedem einzelnen aktiven Mitglied, oder auch inaktivem Mitglied.

Wie wir im Laufe des QTCs sehen werden, haben einige ganz gewiss ihre Ziele erreicht.

Aber nicht nur der Contest-Sieg oder eine errungene Meisterschaft zeigen uns, dass wir auf einem guten Weg sind. Natürlich wollen auch wir auf einen weiterhin starken Ortsverband hinarbeiten, nicht umsonst stellen wir uns dem Wettbewerb mit anderen Ortsvereinen und Distrikten.

Oft zeigt sich der Erfolg auch nur in messbaren Ergebnissen. Bei uns im A22 soll dies jedoch anders sein. Wir stellen bewusst den Menschen in den Mittelpunkt. Und Menschen, liebe Freunde und Funkamateure, dürfen nicht nur am Erfolg gemessen werden.

So war es auch im vergangenen Jahr in unserem Verein. Es gab viele Höhepunkte im Jahr 2016. Wir können stolz sein, auf das was erreicht wurde.

Die Jugendarbeit im OV funktioniert bestens. Ob im Contest, beim Elektronikbasteln oder beim Fieldday. Vieles was hier geleistet wird, ist für uns ja schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Aber das ist es wahrlich nicht. Viele Mitglieder und Helfer leisten hier Jahr für Jahr hervorragende Arbeit.

Höhepunkte gab es im vergangenen Jahr einige, die neben der alltäglichen Arbeit auch im QTC immer besonders erwähnt werden.

In letzter Zeit wurde es leider etwas ruhig um das QTC. Dies lag jedoch stets nie daran, dass es nichts zu berichten gegeben hätte. Es war dem Umstand meiner privaten Auslastung in der Gründung eines eigenen Vereines, welcher die erfolgreichen Konzepte des DARC OV A22 Kraichgau ebenso umzusetzen weiß, geschuldet.

Diese Arbeiten sind nun weitestgehend abgeschlossen und die notwendige Zeit für das QTC ist wieder vorhanden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen für ihre Geduld.

vy 73 de DL1MIL Dennis

2. Elektronikbasteln mit Ehrung

Am Samstag, 17. Dezember fand wieder das allseits beliebte Elektronikbasteln statt. Zum Jahresende gab es diesmal gleich zwei Highlights. Zum einen konnten die Teilnehmer des Elektronikbastelns alte Platinen und Elektrogeräte ausschachten und Teile gewinnen, zum anderen überreichte Jürgen DL1JL den Helfern ein kleines Dankeschön für die stets treue Mitarbeit bei den einzelnen Veranstaltungen.

Während des Bastelns konnten die Betreuer feststellen, dass bei den Jugendlichen auch ein ausgeprägtes Interesse an mechanischen Arbeiten vorhanden ist. Da Dietmar DC0KB mit vor Ort war konnten gleich vor Ort neue Ideen für zukünftige Bastelaktionen geschmiedet werden. So kam man auf die Idee, zukünftig ein UKW-Radio aufzubauen. Dieses soll komplett in analoger Technik nebst anzufertigendem Gehäuse aufgebaut werden.



3. Rückschau Berufsamateur-Treffen

Kritische Rückschau auf das „1. Deutsches Berufsfunkmamateur-Treffen“ am 11.08.2016 in Kraichtal-Menzingen

Natürlich war das Motto „Berufsamateur“ mit einem Augenzwinkern gemeint. Anlass war ja schließlich das „Sommererlebnis von SWR 4, also einem Radiosender, der eher von der älteren Generation gehört wird. Außerdem erlaubte der Donnerstag als Veranstaltungstag Berufstätigen nicht ohne Weiteres dabei zu sein. (Ich selbst hatte mir extra einen Tag frei genommen - Überstunden habe ich sowieso genug, also warum nicht für den OV einsetzen?)

Aber „Rentnertreffen“ wollten wir es nun auch nicht nennen!

Mit Kai (DK2BK), Dennis (DL1MIL), Jürgen (DL1JL) und mir hatten wir - trotz teilweiser körperlicher Einschränkungen - eine tatkräftige und gut gelaunte Mannschaft vor Ort, die zum Aufbau bereits durch weitere spontane Helfer, wie Franz (DO1SF) und beim Abbau durch „unsere Zwillinge“ Stefan und Michael (DJ4UP, DJ1POT) sowie Rudi (DB1RUL) und Jan (DO2JCB), unterstützt wurde.

Pünktlich um 10 Uhr war unser Stand fertig und die Station mit dem Rufzeichen DL0WCA QRV (vielen Dank nochmals an die COTA-Gruppe Münsterland für das Ausleihen des Calls). Wir hatten ein IC-706 an einem asymmetrischen Dipol am 12m-GFK-Mast sowie ein FT-857ND an einer X50 zur Verfügung. UKW ging aber aufgrund der Tallage inmitten der Wohnhäuser nur sehr schlecht. Das Heidelberger 2m-Relais ließ sich mit 50W nicht immer öffnen. Auf Wunsch des SWR haben wir auf 70cm-Betrieb verzichtet, da dessen Kontrollstrecke bei 435 MHz arbeiten soll (wahrscheinlich aber nicht mitten im Afu-Band sondern im ISM-Bereich bei 433 MHz).

Bis zum Start des Rahmenprogramms um 13 Uhr war dann aber erst mal „tote Hose“ bezüglich Publikumsverkehr.

Aber nach und nach trudelten die ersten „Berufsamateure“ ein. Einige hatten sogar verhältnismäßig lange Anfahrwege in Kauf genommen (Stuttgart, Tübingen). Es wurde sich viel ausgetauscht und gefachsimpelt. Alle erfreuten sich an dem von uns versprochenen und spendierten Freibier. Auch sonst hatte der organisierende „Scholwe e.V.“ sehr gut für das leibliche Wohl gesorgt. Viele nahmen auch die Gelegenheit wahr, sich das Rahmenprogramm und die Live-Radiosendung anzusehen. Insgesamt hatten wir 25 Gäste, von denen 14 das Kriterium „Berufsamateur“ erfüllten!

Besondere Aufmerksamkeit genossen die vier anwesenden Gründungsmitglieder unseres OVs, Karlfried (DJ8HH), Peter (DL3IAX), Dietmar (SWL), Frieder (SWL), wobei man bedenken muss, dass dieser bereits seit 58 Jahren existiert! Wir haben uns alle sehr gefreut, dass Ihr da ward und ich, dass ich Euch kennenlernen konnte!

Wir hatten uns allerdings etwas Interesse des allgemeinen Publikums an unserem Stand gewünscht. Allerdings betraf das nicht nur uns sondern auch alle anderen Aussteller. Wir hatten den Eindruck, dass diese mehr als schmückendes Beiwerk dienen. Das Hauptinteresse war beim Bühnenprogramm und den Führungen durch den Ort. Wir konnten allerdings durch gezielte persönliche Ansprache einiger Besucher noch ein wenig auf uns und unser Angebot aufmerksam machen. Somit konnten einige der Gutscheine für unser Jugend-Elektronikbasteln unters Volk gebracht werden - mal sehen wie der Rücklauf ist...

Einer der angereisten „Berufsamateure“ hat sogar Interesse bekundet, bei den künftigen Elektronikbastel-Terminen mitzuwirken, da er ähnliches in der Vergangenheit in seinem ehemaligen OV getan hat. Auch konnte ein ehemaliger CB-Funker als Interessent für den im Oktober beginnenden Lizenzkurs gewonnen werden.

Leider kamen wir nicht, wie ursprünglich erhofft, ins Radioprogramm. Wahrscheinlich waren die Sendebeiträge bereits alle im Voraus abgesprochen. Schade, dass zumindest die ideellen Aussteller wie wir hierzu im Vorfeld nicht angesprochen wurden. Bei einer nächsten solchen Gelegenheit sollten wir dies vorab klären.

Aber insgesamt war es insofern eine gelungene Veranstaltung, dass alle Mitwirkenden und Gäste eine Menge Spaß hatten an dem Tag! Und wir haben wieder etwas dazu gelernt. Außerdem kamen immerhin über 50 QSOs ins Log.

Thorsten, DL3BC

4. Ausbau Clubstation

Während andere das Jahresende mit dem letzten OV Abend im Dezember einläuten, gab es für die Kraichgauer Funkamateure (A22) noch einmal einen Arbeitseinsatz. Mit der Anlieferung eines ausgemusterten Armee Containers wurde nun der Grundstein für eine eigene Clubstation gelegt. Das Fundament wurde schon vor einigen Tagen vorbereitet. Bemerkenswert ist dabei die Unterstützung, welche der ländliche Ortsverband immer



wieder von benachbarten Freunden erhält und welche Motivation im Ortsverband vorhanden ist. Wir danken an dieser Stelle Helfried DO3SHB, Franz DO1SF, Karlheinz DC4UX, Michael DJ4POT, Stefan DJ4UP, Rolf DO3LR und OVV Jürgen DL1JL.

5. Weihnachtsfeier

Am Freitag, 02. Dezember, feierte der OV Kraichgau (A22) mit Mitgliedern und Freunden den letzten OV Abend in diesem Jahr. Die Aktivitäten konnten sich in 2016 sehen lassen: Neben den laufenden Aktivitäten wie dem Elektronikbastel- / Arduinoangebot für Jugendliche, den Lizenzkursen, der Kraichgau FM Session, der Burgenaktivität, waren eine Vielzahl von Mitglieder funktaktiv. Unser QSL Paket Versand im Dezember nach Baunatal umfasst sage und schreibe 1,90m QSL Karten. Beim QSL Eingang war Dietmar DL3DCC führend, dicht gefolgt von unserem Youngster Kai DK2BK. Eine Ehrung, welcher auch an dieser Stelle Erwähnung verdient, ging an unser Nicht-Mitglied Dieter DH5IAN, welcher sich in vielfältiger Art und Weise in die Aktivitäten unseres Ortsverbandes mit einbringt. Gäbe es eine Distrikts Ehrennadel für Nicht Mitglieder, Dieter hätte sie verdient. Apropos Distrikt: Auch der inakzeptable Umgang des Distriktsvorsitzenden Klaus Kuhnt DF3GU mit einem der aktivsten Ortsverbände in Baden war Gesprächsthema. Das Jahr ist für die Kraichgauer Funkamateure jedoch mit diesem OV Abend noch nicht abgeschlossen. Am 18.12.2016 findet die Kraichgau FM Session (Winter Version) statt, zu welcher wir herzlich einladen.



6. Neues aus Mannheim

In Mannheim entstand ja vor gut 2 Jahren das Projekt der IG Amateurfunk Mannheim. Diese Gruppe ist als Ableger aus dem DARC OV A22 Kraichgau entstanden und seitdem kooperieren die beiden Vereine in hervorragender Weise. So gibt es nun auch in Mannheim einige Neuigkeiten zu berichten. Zum einen erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister als eingetragener Verein, zum anderen bezog die Funkgruppe neue Räumlichkeiten auf einem Landungsboot der Marinekameradschaft Mannheim e.V. Das absolute Highlight für uns war jedoch die Gewinnung weiterer Mitglieder. Dies gelang uns nur, weil auch wir den HAM-Spirit, welcher ebenso im OV Kraichgau gelebt wird, weitergeben konnten.



Unser jüngstes Mitglied Ilias DL2IG (14) hat erfolgreich die A-Lizenz bestanden und will zukünftig den OV Kraichgau beim Elektronikbasteln unterstützen. Er übernimmt die Betreuung einer Funkstation während den Bastelstunden um den Jugendlichen den Amateurfunk näher zu bringen.

Auch an dieser Stelle kann ich nur nochmals die wirklich tolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen betonen und hoffe, dass wir diese im Jahre 2017 noch weiter ausbauen können. Sei es durch beiderseitig abgehaltene Lizenzkurse oder auch gemeinsame Aktivitäten.

Die besten Grüße von Bord des „Zander“ in den Kraichgau und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht
Dennis DL1MIL (1. Vorsitzender IG Amateurfunk Mannheim e.V.)

7. Auswertung FM-Session Sommer

2M

Rufzeichen	DOK	Eigene Klasse	Gearbeitete DOK's	Gesamtpunktzahl
DF4IAO/p	A24	A	15	1590
DK9IP/p	A24	A	11	869
DL3BC	Z02	A	9	405
DJ0BO/p	P51	A	7	238
DL1IO	A12	A	7	336
DL1JL	A22	C	8	224
DM6A	NODOK	B	8	200
DJ1JQJ/p	S46	A	6	198
DK2BK/p	A22	A	5	135
DL3SCA/p	P51	B	6	90
DL7ACN	A22	C	4	28
DL1SBF	P51	C	4	28
OE9TKH/p	NODOK	B	2	8
DO2JCB/p	A22	A	1	8
DG2UAT	NODOK	C	1	4
DK0KG	A22	C	1	2

70cm

Rufzeichen	DOK	Eigene Klasse	Gearbeitete DOK's	Gesamtpunktzahl
DF4IAO/p	A24	A	11	891
DL1IO	A12	A	8	304
DL3BC	Z02	A	7	287
DL7ACN	A22	C	6	60
DK2BK/p	A22	A	4	60
DM6A	NODOK	B	4	40
DJ0BO/p	P51	A	3	36
DJ1JQJ/p	S46	A	2	24
DK9IP/p	A24	A	2	20
DL3SCA/p	P51	B	2	10
DK0KG	A22	C	1	2

Gesamt

Rufzeichen	DOK	Eigene Klasse	Gesamtpunktzahl
DF4IAO/p	A24	A	2481
DK9IP/p	A24	A	889
DL3BC	Z02	A	692
DL1IO	A12	A	640
DJ0BO/p	P51	A	274
DM6A	NODOK	B	240
DL1JL	A22	C	224
DJ1JQJ/p	S46	A	222
DK2BK/p	A22	A	195
DL3SCA/p	P51	B	100
DL7ACN	A22	C	88

8. A36 Ausflug Atomkraftwerk

Unser nächstes Highlight steht schon in den Startlöchern:

Am Montag, den 30.01.2017 besichtigen wir das Kernkraftwerk Philippsburg.

Leider können wir keine schwangeren oder unter 18 jährige (oder die Kombination davon) Personen mitnehmen.

Trägern von elektronischen Implantaten (Herzschrittmacher, Insulinpumpen, u.s.w.) ist ebenfalls der Zutritt verwehrt.

So, und für die Wenigen, die nun noch in Frage kommen, gilt eine max. Anzahl von 24 Teilnehmern.

Unser Programm sieht folgende Punkte vor:

- * Informationsvortrag
- * Film „Strom aus Philippsburg“
- * Führung durch einen Kühlturm
- * Führung durch das Maschinenhaus mit Turbinen und Generator
- * Führung durch das Reaktorgebäude des Druckwasserreaktors
- * Abschlussdiskussion über die Energiewende in Deutschland

Hierzu müsst ihr ca. 4,5h Zeit einplanen (hängt auch von Euch ab...)

Bitte meldet Euch ausnahmslos über das Kontaktformular auf unserer Webseite www.a36.de an.

Link zum Formular: <http://www.darc.de/a36/kkp>



9. Termine

18.12.2016 16 Uhr bis 18 Uhr - Kraichgau FM-Session Winter